



Niederschrift

über die öffentliche/nicht öffentliche Sitzung des Rates der Stadt Wülfrath

Termin Mittwoch, 01.02.2023, 17:00 bis 18:53 Uhr

Ort Rathaus, Am Rathaus 1, 42489 Wülfrath
Großer Sitzungssaal

Tagesordnung

Öffentlicher Teil

1	Regularien
1.1	Eröffnung der Sitzung
1.2	Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung
1.3	Feststellung der Beschlussfähigkeit
1.4	Feststellung der Tagesordnung
1.5	Genehmigung der Niederschrift
2	Befangenheitsprüfung
3	Einwohnerfragestunde
4	Verpflichtung neue Ratsmitglieder Vorlage: BVV-001-2023
5	Antrag auf Abberufung des Ersten Beigeordneten und Kämmerers Paul-Georg Fritz gem. § 71 Gemeindeordnung NRW sowie Anordnung der sofortigen Vollziehung dieses Beschlusses gem. § 80 Abs. 2 Satz 1 Nr. 4 Verwaltungsgerichtsordnung Vorlage: BVV-031-2022
6	Bestellung der allgemeinen Vertreterin des Bürgermeisters und Bestellung von Verhin- derungsververtretungen Vorlage: BVV-002-2023
7	Ausschreibung der Stelle des/der Ersten Beigeordneten Vorlage: 10/11-001-2023
8	Stellenbedarf im Amt für Hochbau und techn. Gebäudemanagement (Amt 65) Vorlage: 10/11-016-2022
9	Antrag der Fraktion Die Linke/Wülfrather Liste, Beteiligung an den Aktionen der Organi- sation Mayors for peace Vorlage: BVV-005-2023
9.1	Beteiligung an den Aktionen der Organisation Mayors for peace Vorlage: BVV-007-2023
10	Antrag der WG-Fraktion, Verringerung der Ratsmandate Vorlage: BVV-006-2023
10.1	Verringerung der Zahl der Ratsmitglieder Vorlage: 32-001-2023
11	Umbesetzung von Ausschüssen und Gremien Vorlage: BVV-004-2023
12	Mitteilungen und Anfragen



Nichtöffentlicher Teil

1	Genehmigung der Dringlichkeitsentscheidung: Zuschlag im Vergabeverfahren der Projektsteuerung bei Neubau der Feuer- und Rettungswache der Stadt Wülfrath -Anlage wird als Tischvorlage vorgelegt- Vorlage: III-005-2023
2	Mitteilungen und Anfragen



Protokoll

Öffentlicher Teil

TOP 1 Regularien

Vor Eintritt in die Ratssitzung gibt Herr Ritsche bekannt, dass Frau Liell (CDU) ihr Mandat zum 31.12.2022 niedergelegt hat. Die Verabschiedung erfolgt in der nächsten Ratssitzung.

Zusätzlich gibt Herr Ritsche bekannt, dass zwei weitere Ratsmitglieder ihr Ratsmandat niedergelegt haben:

- Herr Berg (CDU zum 31.12.2022)
- Herr Mielke (WG zum 31.01.2023)

Der Bürgermeister dankt für ihren langjährigen ehrenamtlichen kommunalpolitischen Einsatz zum Wohle der Stadt Wülfrath.

TOP 1.1 Eröffnung der Sitzung

Herr Ritsche eröffnet die Sitzung.

TOP 1.2 Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung

Herr Ritsche stellt fest, dass form- und fristgerecht eingeladen wurde.

Nach dem Versand der Einladung gab es eine weitere Mandatsniederlegung zum 31.01.2023. Der Nachfolger, Herr Moritz Zur (WG), hat das Ratsmandat mit Erklärung vom heutigen Tage angenommen. Herr Zur konnte daher die Einladung nicht rechtzeitig erhalten, versichert aber, durch die Fraktionssitzungen von der Einladung und deren Inhalt Kenntnis gehabt zu haben.

Herr Zur verzichtet ausdrücklich auf die Einhaltung der Ladungsfrist. Er bestätigt ausdrücklich, dass er durch die heute erhaltene Ladung nicht an der Wahrnehmung seiner organschaftlichen Mitwirkungsrechte gehindert wurde.

TOP 1.3 Feststellung der Beschlussfähigkeit

Entschuldigt fehlen folgende Ratsmitglieder:

Frau Buschmann (SPD)
Herr Welp (SPD)
Herr Schultheiß (WG)

Die Beschlussfähigkeit wird festgestellt.

TOP 1.4 Feststellung der Tagesordnung

Die Vorlage zu TOP 11 -Umbesetzungen von Ausschüssen und Gremien- liegt als Tischvorlage vor. Die Anlage zu TOP 1 nichtöffentlicher Teil wird zu Beginn des nichtöffentlichen Teils verteilt.

Die Tagesordnung wird festgestellt.



TOP Genehmigung der Niederschrift
1.5

Der Verwaltung liegen drei Änderungsvorschläge zur Niederschrift vom 14.12.2022 vor:

1. Frau Kuchler hat für die Fraktion Die Linke/Wülfrather Liste beantragt, das Abstimmungsverhalten der Fraktion zu TOP 6 „Weitere Betriebsführung des Museums Zeittunnel durch die Genossenschaft Zeittunnel eG“ zu korrigieren. Dem Beschlussvorschlag der Verwaltung wurde zugestimmt.
2. Die CDU-Fraktion hat beantragt, den geänderten Beschluss zu TOP 21 dahingehend zu ändern, dass die Quote von 20% gestrichen wird. Nach Rücksprache mit der antragstellenden Fraktion (WG-Fraktion) hat diese bestätigt, dass die Worte „von 20%“ gestrichen wurden.
3. Weiter hat die CDU-Fraktion unter TOP 27 „Mitteilungen und Anfragen“ folgende Änderungen beantragt:

Herr Sträßer fragt unter Bezugnahme auf die Bebauung des ehemaligen Sportplatzes in Düssel, die dazu im AWS am 22.11.22 als Mitteilungsvorlage vorgelegte „Machbarkeitsstudie“ sowie die vom AWS befürwortete Variante 3 der Wirtschaftlichkeitsberechnung:

1. Ist es richtig, dass die Positionierung des AWS für die Variante 3 der Wirtschaftlichkeitsberechnung in zeichnerischer Hinsicht noch keine Vorfestlegung für den Bebauungsplan war, sondern nur als Votum des Ausschusses für die wirtschaftlichste Variante war?

[...]

Herr Dr. Holl beantwortet die Fragen:

1. Zum AWS lag eine Mitteilungsvorlage mit drei möglichen Varianten vor. Die Variante 3 wurde sowohl durch die Verwaltung als auch durch die Mitglieder des Fachausschusses priorisiert, da für Wülfrath die Notwendigkeit für flächensparenden Geschosswohnungsbau gesehen wird und sich diese Variante auch im wirtschaftlichen Vergleich gut darstellt. Die zeichnerische Darstellung der Variante 3 – vier symmetrisch angeordnete Mehrfamilienhäuser - ist für die weitere Bearbeitung nicht verbindlich. Das entsprechende B-Plan-Verfahren wird jetzt vorbereitet und eingeleitet. Die Verwaltung wird dazu auch bald das Gespräch mit dem Bürgerverein Düssel suchen.

[...]

Es wird vorgeschlagen, die Änderung zu 1. und 2. zu übernehmen. Die Änderung zu Punkt 3. wird gem. § 25 Abs. 2 Geschäftsordnung für den Rat und die Ausschüsse nicht übernommen. Laut Geschäftsordnung soll die Niederschrift eine knappe Wiedergabe des Verhandlungsverlaufs enthalten. Der Verhandlungsverlauf ist mit der Dokumentation der Frage und der Kernaussage der Antwort wiedergegeben. Herr Sträßer stimmte für die CDU-Fraktion zu, insbesondere da in der Beratung zu diesem TOP deutlich gemacht wurde, dass die Bebauung nicht zwingend wie in der Skizze dargestellt aussehen müsse.

Der Rat stimmt der Änderung der Niederschrift zu den Punkten 1 und 2 zu.

Frau Michalke, B90/Die Grünen, nimmt ab 17:08 Uhr an der Ratssitzung teil.



TOP 2 Befangenheitsprüfung

Es wird keine Befangenheit erklärt.

TOP 3 Einwohnerfragestunde

Herr Dr. Rosen erkundigt sich, ob der Auswahlprozess für die Ausschreibung der Beigeordnetenstelle konkret mit allen Ratsfraktionen abstimmt sei und ob darüber nachgedacht werde, einen Profi zum Auswahlverfahren hinzuzuziehen, so dass der Bürgermeister garantieren könne, nicht bald erneut mit einem teuren Abwahlverfahren konfrontiert zu werden.

Herr Ritsche antwortet, dass der Auswahlprozess ausreichend mit den Ratsfraktionen besprochen worden sei. Er erläutert ergänzend, dass die Wahl durch die Ratsmehrheit erfolge und sich Wahlbeamte in einem besonderen Vertrauensverhältnis zum Rat befinden. Kein Auswahlprozess und schon gar nicht der Bürgermeister könne garantieren, dass das notwendige Vertrauensverhältnis über die Gesamtdauer einer Wahlzeit im erforderlichen Umfang erhalten bleibe.

TOP 4 Verpflichtung neue Ratsmitglieder

Vorlage: BVV-001-2023

Der Bürgermeister verpflichtet die neuen Ratsmitglieder Frau Lambrecht (CDU), Frau Wulf (CDU) und Herrn Zur (WG) in feierlicher Form und bekräftigt die Verpflichtung durch Handschlag.

TOP 5 Antrag auf Abberufung des Ersten Beigeordneten und Kämmerers Paul-Georg Fritz gem. § 71 Gemeindeordnung NRW sowie Anordnung der sofortigen Vollziehung dieses Beschlusses gem. § 80 Abs. 2 Satz 1 Nr. 4 Verwaltungsgerichtsordnung

Vorlage: BVV-031-2022

Beschluss

1. Herr Paul-Georg Fritz, Erster Beigeordneter und Kämmerer der Stadt Wülfrath, wird gem. § 71 Abs. 7 Gemeindeordnung Nordrhein-Westfalen abberufen.
2. Die sofortige Vollziehung des Beschlusses über die Abberufung von Herrn Paul-Georg Fritz wird gem. § 80 Abs. 2 Satz 1 Nr. 4 Verwaltungsgerichtsordnung angeordnet.

Abstimmungsergebnis

Einstimmig		x
Mehrheitlich		

	Gesamt	CDU	SPD	WG	Grüne	Linke	FDP	BM
Zustimmung	44	17	7	7	8	2	2	1
Ablehnung	0							
Enthaltung	0							



TOP 6 Bestellung der allgemeinen Vertreterin des Bürgermeisters und Bestellung von Verhinderungsververtretungen
Vorlage: BVV-002-2023

Beschluss

1. Frau Michaele Berster, dienstansässig Am Rathaus 1, 42489 Wülfrath, wird gem. § 68 Abs. 1 Gemeindeordnung NRW (GO NRW) zur allgemeinen Vertreterin des Bürgermeisters bestellt. Die Bestellung endet mit dem Dienstantritt einer/eines neuen Beigeordneten.
2. Herr Dr. Stefan Holl, dienstansässig Am Rathaus 1, 42489 Wülfrath, wird zum Verhinderungsvertreter für den Fall, dass sowohl der Bürgermeister als auch die allgemeine Vertreterin verhindert sind, bestellt. Die Bestellung endet mit dem Dienstantritt eines/einer neuen Beigeordneten.
3. Ab Dienstantritt des/der neuen Beigeordneten wird Frau Michaele Berster, dienstansässig wie vor, erneut zur Verhinderungsvertreterin für den Fall, dass sowohl der Bürgermeister als auch die/der dann gewählte Beigeordnete verhindert sind, bestellt.

Abstimmungsergebnis

Einstimmig		x
Mehrheitlich		

	Gesamt	CDU	SPD	WG	Grüne	Linke	FDP	BM
Zustimmung	44	17	7	7	8	2	2	1
Ablehnung	0							
Enthaltung	0							

TOP 7 Ausschreibung der Stelle des/der Ersten Beigeordneten
Vorlage: 10/11-001-2023

Der Bürgermeister erläutert, dass es in der Stellenausschreibung richtigerweise „Amt für Feuerwehr und Rettungsdienst“ heißen muss.

Herr Altmann (FDP) beantragt, die Ausschreibungsfrist auf 4 Wochen zu reduzieren.

Frau Kuchler erläutert, dass die Fraktion Die Linke/Wülfrather Liste keinesfalls das Signal senden möchte, dass sie gegen die/den neuen Beigeordneten wäre. Allerdings bestehen weiter Zweifel, ob die Stadt Wülfrath wieder eine*n Beigeordnete*n brauche. Die Fraktion Die Linke/Wülfrather Liste werde sich daher enthalten.

Geänderter Beschluss

Die Verwaltung wird beauftragt, die in der Anlage beigefügte Stellenausschreibung „Ausschreibung der Stelle des/der Ersten Beigeordneten vorzunehmen.



Abstimmungsergebnis

Einstimmig		x
Mehrheitlich		

	Gesamt	CDU	SPD	WG	Grüne	Linke	FDP	BM
Zustimmung	42	17	7	7	8	0	2	1
Ablehnung	0							
Enthaltung	2					2		

TOP 8 Stellenbedarf im Amt für Hochbau und techn. Gebäudemanagement (Amt 65)
Vorlage: 10/11-016-2022

Herr Effert (CDU) beantragt, die Beschlussfassung aufgrund Beratungsbedarfs in die nächste Ratssitzung zu schieben.

Herr Kraus beantwortet daraufhin Sachfragen von Herrn Brühland (CDU) zur Bemessung des Personalbedarfs, insbesondere die gängige Methode, den Stellenbedarf im Hochbaubereich nach den Baukosten zu bemessen. Er weist ausdrücklich auf den derzeit schlechten Personalmarkt in diesem Bereich hin.

Herr Eickhoff führt auf Nachfrage von Herrn Hoffmann (SPD) aus, dass die verspätete Beschlussfassung dazu führen würde, dass Fördermaßnahmen weiter verschoben werden müssten und Projekte nicht weiterbearbeitet werden könnten.

Herr Peetz (WG) erläutert, dass er aufgrund der mit ausreichend langem Vorlauf vorgelegten Vorlage wenig Verständnis für den Beratungsbedarf habe. Mit Blick auf das Thema „Organisationsverschulden“ könne die WG-Fraktion sich auch heute eine Zustimmung zur Vorlage vorstellen.

Der Bürgermeister weist in diesem Zusammenhang auf die allgemeine Arbeitsüberlastung im betreffenden Amt hin, aber auch darauf, dass es politischer Usus sei, eine Vorlage bei Beratungsbedarf zu schieben.

Er schlägt daher einen Kompromiss vor, zunächst eine Stelle zu beschließen, um so die zeitkritischen Projekte aufzufangen.

Der Kompromissvorschlag wird von der SPD-Fraktion unterstützt.

Herr Dr. Holl und Herr Eickhoff weisen auf Nachfrage von Frau Dr. Platzhoff (CDU) nochmals auf die Dringlichkeit der Besetzung der Stellen hin (Fördermittel, pflichtige Maßnahmen, Brandschutz, Elektrosanierungen, Notunterkünfte, Tagespflegeeinrichtungen etc.).

Frau Kuchler (Linke) unterstützt den Beschlussvorschlag ausdrücklich. Sie plädiert dafür, sich intensiver mit der Personalsituation der Verwaltung zu beschäftigen, insbesondere im Hinblick auf die Frage: „Was bringt uns das Personal?“. Eine Verschiebung sehe sie fragwürdig, da das Thema auch im Vorfeld ausreichend diskutiert werden konnte.

Herr Mrstik (Grüne) dankt Herr Ritsche für den guten Kompromissvorschlag, dem er zustimmen werde. Er weist auf die stark gestiegenen Personalkosten hin und würde gerne noch offene Fragen innerhalb der Fraktion klären, bevor die weiteren 1,5 Stellen zur Beschlussfassung anstehen.

Herr Peetz (WG) meldet sich erneut zu Wort und erklärt sich nach den deutlichen Worten der Verwaltung nicht mehr mit dem Kompromissvorschlag einverstanden. Er beantragt, dass der Verwaltungsvorschlag entsprechend der vorliegenden Vorlage zur Abstimmung kommt. Herr Altmann (FDP) und Herr Hoffmann (SPD) stimmen diesem Antrag zu.



Herr Ritsche fasst die vorliegenden Anträge zusammen:

1. Der Antrag der CDU-Fraktion wird zurückgezogen. Stattdessen soll über den Kompromissvorschlag (Besetzung einer Stelle) abgestimmt werden.
2. Der Antrag der WG-, SPD- und FDP-Fraktion, über den Verwaltungsvorschlag laut Vorlage abzustimmen.

Zunächst lässt der Bürgermeister über den weitergehenden Antrag (Verwaltungsvorlage) abstimmen.

Beschluss

Der Rat der Stadt Wülfrath beschließt folgende Stellenmehrung im Amt für Hochbau und technisches Gebäudemanagement und beauftragt die Verwaltung diese Stellen schnellstmöglich zu besetzen.

2,0 VZÄ Architekt / Bauingenieur
0,5 VZÄ Bauzeichner

Abstimmungsergebnis

Einstimmig		
Mehrheitlich		x

	Gesamt	CDU	SPD	WG	Grüne	Linke	FDP	BM
Zustimmung	23		7	7	4	2	2	1
Ablehnung	21	17			4			
Enthaltung	0							

Aufgrund der positiven Beschlussfassung erübrigt sich eine Abstimmung über den Kompromissvorschlag.

TOP 9 Antrag der Fraktion Die Linke/Wülfrather Liste, Beteiligung an den Aktionen der Organisation Mayors for peace
Vorlage: BVV-005-2023

Frau Kuchler (Linke) erläutert den Antrag. Nach kurzer Diskussion fasst der Bürgermeister zusammen, dass er sich durch den Antrag ermuntert fühle, weitere Aktionen zu unterstützen und zu verfolgen. Dem Vorschlag von Herrn Effert (CDU), eine kleine Summe für friedensfördernde Maßnahmen in den Haushalt einzustellen, wird der Bürgermeister folgen und einen entsprechenden Vorschlag zu den Nachtragshaushaltsberatungen vorlegen.

Frau Kuchler (Linke) zieht daraufhin den Antrag zurück.

Herr Müller (CDU) dankt in diesem Zusammenhang allen Ratsmitgliedern, Bürger*innen sowie der Verwaltung, die die Anbringung der Gedenktafeln am WIR-Haus und am Zeittunnel unterstützt haben.

TOP 9.1 Beteiligung an den Aktionen der Organisation Mayors for peace
Vorlage: BVV-007-2023

Die Mitteilungsvorlage wird zur Kenntnis genommen.



TOP 10 Antrag der WG-Fraktion, Verringerung der Ratsmandate
Vorlage: BVV-006-2023

TOP 10.1 Verringerung der Zahl der Ratsmitglieder
Vorlage: 32-001-2023

Herr Ritsche ruft die beiden Tagesordnungspunkte 10 und 10.1 gemeinsam auf. Er erläutert, dass die Verringerung der Ratsmandate nur mittels Satzungsänderung möglich sei.

Herr Peetz (WG) zieht den Antrag zu TOP 10 daher zurück und bittet, über die Verwaltungsvorlage abstimmen zu lassen.

Nach ausgiebiger Diskussion über die Vor- und Nachteile einer weiteren Verkleinerung des Rates wird insbesondere darauf hingewiesen, dass die Fraktionen in anderen Kommunen oft Fraktionsgeschäftsführungen haben, die über die Fraktionsmittel gezahlt werden. Die Verwaltung sagt zu, dem Vorschlag von Herrn Seidler (CDU) zu entsprechen, und einen kreisweiten Vergleich der Kosten pro Bürger inkl. der Fraktionszuwendungen zu erstellen.

Im Hinblick darauf, dass noch ausreichend Zeit ist, eine etwaige Verkleinerung des Rates zu beschließen, bittet der Bürgermeister, das Thema erneut in den Fraktionen zu diskutieren, da der Verwaltungsaufwand zur Erarbeitung einer Satzung sowie eines Vorschlags zur Neueinteilung der Wahlkreise nur dann Sinn macht, wenn es mehrheitlich ein echtes Interesse zur Umsetzung gibt.

Beschluss (abgelehnt)

Die Verwaltung schlägt folgende Änderung des Beschlussvorschlages aus dem Antrag der WG-Fraktion vor:

Die Verwaltung wird beauftragt, zur Sitzung des Rates der Stadt Wülfrath am 28.03.2023 einen Satzungsentwurf zur Verringerung der Ratsmandate ab der nächsten Kommunalwahl im Jahr 2025 auf 28 vorzulegen.

Abstimmungsergebnis

Einstimmig		
Mehrheitlich	abgelehnt	x

	Gesamt	CDU	SPD	WG	Grüne	Linke	FDP	BM
Zustimmung	10			7	1		2	
Ablehnung	29	16	7		6			
Enthaltung	5	1			1	2		1

Herr Effert (CDU) appelliert in diesem Zusammenhang, Vorträge -insbesondere von Externen- nur in einem Fachausschuss zu halten und die Mitglieder aller weiteren betroffenen Fachausschüsse zu dieser Sitzung einzuladen. So können sich die Mitglieder entweder die Präsentation persönlich anschauen oder sich über die Niederschrift (Präsentation als Anlage) informieren. Klarstellend wird angefügt, dass die Sitzungsteilnahme ausschussfremder Mitglieder keine Sitzungsgeldzahlung auslöst.

TOP 11 Umbesetzung von Ausschüssen und Gremien
Vorlage: BVV-004-2023

Herr Ritsche weist auf eine weitere Änderung hin: Die WG-Fraktion benennt statt Herrn Mario Sülz bei allen Ausschüssen Herrn Gerd Winter als stellvertretenden sachkundigen Bürger.



Beschluss

Die beigefügten Um- und Neubesetzungen bei den Gremien und Ausschüssen werden beschlossen.

Die CDU-Fraktion hat für den 1. stellvertretenden Ausschussvorsitz im Ausschuss für Wirtschaftsförderung und Stadtentwicklung (AWS) Herrn Thomas Nolde benannt.

Abstimmungsergebnis

Einstimmig		x
Mehrheitlich		

	Gesamt	CDU	SPD	WG	Grüne	Linke	FDP	BM
Zustimmung	43	17	7	7	8	2	2	-
Ablehnung	0							
Enthaltung	0							

Der Bürgermeister stimmt gem. § 40 Abs. 2 i.V.m. § 50 Abs. 3 Gemeindeordnung Nordrhein-Westfalen nicht mit.

TOP 12 Mitteilungen und Anfragen

Herr Dr. Holl teilt mit, dass Wülfrath an dem Forschungsprojekt der Technischen Universität Dresden zur alltäglichen Mobilität teilnimmt. Start des Projektes, das gemeinsam mit dem Kreis durchgeführt wird, ist im Februar 2023. Der Kreis übernimmt auch einen Großteil der Kosten.

Herr Ritsche teilt mit, dass die Ampelanlage in Düssel, Tillmannsdorfer Straße, jetzt mit einem Vorlauf von 5 Sekunden – wie seinerzeit vom Rat beschlossen – schaltet.

Herr Altmann (FDP) erkundigt sich unter Bezugnahme auf ein Anschreiben einer Mutter an alle Fraktionen nach den Personalproblemen im katholischen Kindergarten. Frau Berster erläutert, dass aufgrund des Fachkräftemangels derzeit große Personalprobleme bestehen. Die Stadt ist fortlaufend im Gespräch mit dem Träger mit dem Ziel, die Einrichtung bestmöglich aufzustellen. Auf Nachfrage von Frau Michalke (Grüne) nach dem Betreuungsschlüssel für das nächste Kindergartenjahr erläutert sie, dass die aus den Trägerverhandlungen resultierende Bedarfsplanung in den nächsten JHA eingebracht wird.

Herr Brühland (CDU) fragt nach dem Sachstand i.S. Wohngeldanträge. Zum 01.03.2023 werde ein neuer Mitarbeiter erwartet, antwortet Frau Berster. Die laufenden Antragstellungen steigen immer weiter. Die genauen Fallzahlen werden im nächsten ASKS genannt.



anwesend

Ratsmitglied

Herr Hans-Peter Altmann
Frau Dunja Baumhardt
Frau Ann-Kathrin Berg
Herr Walter Brühland
Herr Uwe Buschmann
Herr Ulrich Düchting
Herr Axel Effert
Frau Dr. Isabel Effert
Herr Siegfried Gartmann
Frau Kurtula Gößl
Frau Dr. Tina Guenther
Herr Reiner Heinz
Herr André Herbes
Herr Manfred Hoffmann
Frau Ilona Kückler
Frau Walburga Lambrecht
Herr Gerd Langner
Herr Claus Leifeld
Herr Thomas May
Frau Sandra Michalke
Frau Iris Michel
Herr Ralph Mielke
Herr Stephan Mrstik
Herr Lothar Müller
Herr Michael Neumann
Herr Thomas Nolde
Herr Wolfgang Peetz
Frau Dr. Elke Platzhoff
Herr Wolfgang Preuß
Herr Felix Rauch
Herr Wolfgang Riedel
Herr Patrick Schneider
Herr Marc Schreiweis
Herr Jörg Schwind
Herr Andreas Seidler
Herr Niels Sperling
Frau Franziska Sträßer
Herr Martin Sträßer
Herr Udo Switalski
Frau Renate Theis
Herr Hans-Jürgen Ulbrich
Frau Andrea Windrath-Neumann



Frau Beatrice Wulf

Verwaltungsmitarbeiter/in

Frau Jasmin Ahlborn
Frau Michaela Berster
Herr Georg Eickhoff
Herr Stefan Holl
Herr Martin Kraus
Herr Rainer Ritsche
Frau Silke Volz-Schwach

Wülfrath, den 13. Februar 2023

(Rainer Ritsche)
Bürgermeister

(Silke Volz-Schwach)
Schriftführer/in

Die Niederschrift ist im Original unterschrieben. Das Dokument wurde elektronisch erstellt und ist ohne Unterschrift gültig.